# Sonntag der Weltkirche 2025

Heuer wurde der Sonntag der Weltkirche am Nationalfeiertag gefeiert. Die Messe war ganz dem Süd-Sudan gewidmet. Es gab Trommelmusik, afrikanische Gesänge und nach der Messe einen Trommelworkshop. Matthias Schwaiger kochte mit den Firmlingen "Ful", einen Bohneneintopf. Die viele Deko (siehe Bild) haben wir dem Weltenbummler Nicolas von Jeney zu verdanken. Sein Sohn Jesko - von Dominik Rümmele zum Land interviewt - hat dort im Zuge seiner Diplomarbeit vor einigen Jahren Krankenhausprojekte mitfinanziert.





### open door

#### Jeden Mittwoch offene Kirche von 10:00 bis 15:00 Uhr

Zugang über den Sakristei-Eingang. Zu dieser Zeit ist das Pfarrbüro besetzt, daher ist eine gewisse Sicherheit gegeben, dass der sakrale Raum nicht missbraucht wird.

Schenke dir Zeit für Stille, entzünde eine Kerze für deine Lieben, die dir am Herzen liegen; vielleicht bist du nicht allein ...

Impressum: Informationsblatt der Pfarre Maria Enzersdorf. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Anton Salomon. Webseite der Pfarre: www.pfarre-maria-enzersdorf.at

# NEWSLETTER



# November 2025

Liebe Freunde der Pfarrgemeinde!

Es war eine dichte Zeit im Oktober. Auch in der Pfarrgemeinde hat das Leben wieder volle Fahrt aufgenommen. Wir dürfen uns darüber freuen, dass so viele Aktivitäten nach wie vor möglich sind, zumal wir auch feststellen müssen, dass die Akteure nicht jünger werden und manche eingespielte Selbstverständlichkeit nicht mehr so selbstverständlich möglich ist. Das, was trotz der altersbedingt reduzierten Möglichkeiten noch leistbar und möglich ist, darf bedankt werden. Das ist das Anliegen des Dankfestes, das wir am letzten Sonntag im Kirchenjahr, am Fest Christkönig, 23.11., feiern. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Mit dem Älterwerden ist auch zunehmende Bedürftigkeit und Krankheit verbunden. Dem werden wir mit dem Sonntag der Krankensalbung, 16.11., entsprechen. In der Messe wird allen die Krankensalbung gespendet, die Stärkung und Ermutigung für Leib und Seele wünschen.

Am letzten Sonntag im November beginnt bereits der Advent und damit das neue Kirchenjahr. Dieses Jahr hat für unsere Gemeinde besondere Bedeutung wegen der Pensionierung unseres Pfarrers. Die offizielle Verabschiedung wird im Rahmen eines Gemeindefestes sein. Save the Date: 14. Juni 2026.

Dass ab September 2026 eine neue Situation auf die Pfarre zukommen wird, wurde bereits mehrfach angekündigt. Stichwort PFARRVERBAND. Was damit genauer verbunden sein wird, wird peu à peu mitgeteilt. Ausführlich zu lesen im Monatsblatt. Da jede Veränderung Nährboden für Gerüchte ist, sei ausdrücklich gewarnt vor Fake News und auf die offiziellen Informationen verwiesen.

# Wir haben Erntedank gefeiert

Am ersten Sonntag im Oktober haben wir Erntedank gefeiert. In der Kindermesse stand im Zentrum der Botschaft der Apfel. Ein Korb voll Äpfel aus unserem Jugendhaus in Götzweis stand zur freien Entnahme bereit. Bei der Agape im Pfarrsaal konnte man sich wie bereits am Schöpfungssonntag über das Leben und die Arbeit von Bienen informieren und Produkte des anwesenden Imkers, Hans-Peter Müller, kaufen.









# Firmvorbereitung: Wenn der Funke überspringt

Acht beGEISTerte Jugendliche, jede Menge Spaß, gemeinsames Kochen und gemeinsam auswählen, was wir unternehmen wollen, um uns auf die Firmung vorzubereiten – das war das Startwochenende zur Firmvorbereitung. Selten ist Gemeinschaft so spürbar wie bei dieser Firmgruppe beim gemeinsamen Lösen der (nicht immer ganz ernsten) Fragen auf der Suche nach dem Spiri-Cache und beim Hineinspüren bei den Stationen am Sakramenten-Erfahrungsweg.

So sind die Begeisterung und Freude auch auf die Begleitenden übergesprungen. Danke an alle Jugendlichen, die sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben!

## Ein musikalisches Highlight: ADIEMUS

Es war ein Gottesdienst der besonderen Art. Unter der Leitung von Xochil Hofbauer gestalteten die Xolistinnen mit dem Jugendchor gemeinsam den Gottesdienst am Sonntag, 19.10.2025, mit dem bekannten Werk ADIEMUS von Karl Jenkins. Erstmals wurde ein Sonntagsgottesdienst in Form einer Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung gestaltet. Die Musik und die Gestaltung des Gottesdienstes fanden großen Anklang bei Jung und Alt.

